



Auf der Gemeindegtagung in Wiedenest

mit der neuen Nachricht hinterher: „... Da wir bis Ende Mai unsere erste Steuerbescheinigung abgeben müssen, bitten wir gemeinsam Gott, dass er uns jetzt rasch zeigt, wen er für uns ausgesucht hat.“ Am späten Abend schrieb eine Beterin zurück: „meinen“ - und kopierte die Kontaktdaten ihres Steuerberaters in die E-Mail. Er war offensichtlich der Richtige. Denn - ohne die Vorgeschichte zu kennen - hat er uns von sich aus angeboten, sich ehrenamtlich für Perlenschatz zu engagieren. Wie heißt es so schön? „Gott hilft spätestens rechtzeitig!“

Anhand von E-Mails will ich Ihnen noch zwei nette Geschichten weitergeben: „Sehr geehrte Frau Bauscher, ich betreue/leite den **Missionsstrickkreis** in Mühlhausen. Wir stricken Socken, Mützen, Schals für Erwachsene und Kinder. Der Erlös wird an verschiedene Einrichtungen gespendet. An Kinderkliniken nach Afrika, für Kinder nach Indien usw. – Mir ist Ihr Flyer aufgefallen, das Bild der verschleierte Frau hat mich angesprochen. Ich meine, ich habe den Flyer in einer Freikirche mitgenommen. Auf jeden Fall haben sich meine Damen und ich für eine Spende in Höhe von 400 Euro entschlossen. Viele Grüße aus dem Kraichgau und viel Kraft und Gottes Segen für Ihre wertvolle Arbeit wünscht Ihnen Christa Steinbach ...“



Der Missionsstrickkreis Mühlhausen im Kraichgau

*„Ich will vor dir hergehen und das Bergland eben machen, ich will die ehernen Türen zerschlagen und die eisernen Riegel zerbrechen und will dir heimliche Schätze geben und verborgene Kleinode, damit du erkennst, dass ich der HERR bin, der dich beim Namen ruft, der Gott Israels.“*

Die Bibel, Buch Jesaja, Kapitel 45, Verse 2 und 3

Die Absenderin der zweiten Mail will anonym bleiben: „Liebe Anette, habe was Schönes erlebt, und da es was mit Perlenschatz zu tun hat, schreibe ich es dir. Ich hatte eine gebrauchte **Küche** zu verkaufen, die ziemlich punktgenau aus einer Mietwohnung rausmusste, und habe sie bei ebay für 500 Euro inseriert. Es kamen Interessenten, die sie aber sofort brauchten und nicht bis zum genannten Datum warten wollten. Es kamen dann keine Anfragen mehr, das Inserat rutscht ja täglich auf schlechtere Plätze. So hatte ich sie schon innerlich abgeschrieben zum Verschenken. Da kam mir der Gedanke: ‚Ich werde sie bestimmt doch noch verkaufen und mit dem Erlös Perlenschatz unterstützen.‘ Ja, und was soll ich sagen? Es kam genau so. Es ist euer Geld und ich habe es gerade überwiesen. Freue mich immer über eure Infopost, vielen Dank!“ - Für heute grüßt Sie herzlich Ihre

*Anette Bauscher*

## Perlenschatz Infos Nr. 9

Mai 2016

Jetzt geht's los!



Ab sofort können Sie Kontaktkärtchen bestellen! Zum Auslegen bei Behörden, in Schulen, Arztpraxen und Krankenhäusern, bei Ihrer Gemeinde, in Erstaufnahmeeinrichtungen, Flüchtlingsunterkünften, Flüchtlingscafés - oder wo auch immer! Auf der Rückseite des Lesezeichens ist unser Hilfsangebot in den Sprachen Englisch, Arabisch, Türkisch, Farsi, Urdu und Tigrinja zu lesen.

Danke, dass Sie beim Verteilen helfen. Damit Betroffene wissen, wo sie Hilfe erfahren!



**Perlenschatz**  
Zuflucht für muslimische Frauen

**Perlenschatz e. V.** · Postfach 11 13 · 35599 Solms · Deutschland  
Telefon: 06442 9543994 · Telefax: 06442 9537692 · E-Mail: info@perlenschatz.info

## Liebe Freunde,

ja, Sie haben richtig gelesen auf der ersten Seite dieses Briefes: Wir fangen an! Unser Gebet nach einem eigenen Haus hat Gott zwar noch nicht erhört, dafür bieten uns aber immer mehr Freunde privaten Wohnraum an. Und den werden wir jetzt nutzen. Helfen Sie uns, diese schöne Nachricht anhand unserer Lesezeichen zu verbreiten! Für Betroffene haben wir eine Mail-Adresse eingerichtet: [zuflucht@perlenschatz.info](mailto:zuflucht@perlenschatz.info).

Wir trauern um eine treue Freundin, von der ich im 7. Infobrief berichtet hatte: **Frau Dr. Erdmuthe Voßköhler**. Noch an Ostern besuchte sie zwei Gottesdienste, am 8. April verstarb sie. Ich werde die Telefonate mit ihr vermissen, bin aber dankbar, dass ich sie zwei Tage vorher noch einmal sehen konnte.

Die letzten Wochen war ich oft zu **Standeinsätzen oder Vorträgen** unterwegs, teilweise unterstützt durch Freunde. Deshalb kommt unser Infobrief dieses Mal auch so spät. Hier nur einige unserer Termine: Missionsfest Diakonissen-Mutterhaus in Neustadt/Wstr.-Lachen; Solwodi/Sr. Dr. Lea Ackermann in Boppard-Hirzenach; Freie evangelische Gemeinde St. Goar-Werlau; Frauenfrüh-

stück der Landeskirchlichen Gemeinschaft Freckenfeld; Hessisches Sozialministerium Wiesbaden; Gemeindetaugung Wiedenest, Bergneustadt; Impulstag „*Deutschland verändert sich*“, Ewersbach; Islam-Kongresse des Gemeindehilfsbundes in Krelingen und Bad Teinach; Evangelische Kirchengemeinde Oberrahmede; Stiftung InVITatio bei Gießen; „*Tag für Frauen*“ und Bundesfrauentag der Freien evangelischen Gemeinden, beide in Marburg; Einweihungswochen der Evangelischen Gemeinschaft Lachen; Christlicher Gesundheitskongress Kassel; ERF Medien Wetzlar mit Marli Spieker und Sonja Kilian, Geschäftsführertagung in Rehe und Kongress von Christ & Jurist in Stuttgart.

Besonders gerne erinnere ich mich an die nette Begegnung mit dem Vorstand von InVITatio, einer kleinen Familienstiftung, selbst noch im Aufbau, die uns unterstützen wird. Oder an Margit Klein aus Freckenfeld, die für das Frauenfrühstück ein wunderschönes Spendenhäuschen gebastelt hat. Oder das Treffen mit Marli Spieker aus den USA, die das Projekt „*Hannah*“ ins Leben gerufen hat, eine Gebetsbewegung für Frauen und Radiosendungen in über 100 Ländern und in 69 Sprachen. Details unter [www.perlenschatz.info](http://www.perlenschatz.info).

Apropos Gebet: Schon vor der Gründung haben wir begonnen für einen **Steuerberater** zu beten, der im Vereinsrecht



Spendenhaus Margit Klein



beim Missionstag Lachen



Marli Spieker © S. Kilian

bewandert ist - und für Perlenschatz brennt, damit er sich ehrenamtlich um unsere Belange kümmert. Vielen Empfehlungen bin ich nachgegangen. Ohne Erfolg. Mir kamen Zweifel: „*Ist mein Anliegen vielleicht doch zu unverschämmt?*“ Langsam wurde es dringend. Also vereinbarte ich einen Kennenlerntermin mit einem kostenpflichtigen Berater für den 10. April. Am 4. April erhielt ich eine E-Mail von ihm, dass er das Mandat aus familiären Gründen nicht übernehmen kann. Ich war erstaunlich ruhig. Unseren Betern, denen ich ein paar Stunden vorher unter anderem dieses Treffen ans Herz gelegt hatte, schickte ich eine Mail

### Bankverbindung:

**Perlenschatz e. V.** · Evangelische Bank eG Frankfurt  
IBAN: DE15 5206 0410 0004 0044 77 · BIC: GENODEF1EK1